

207340  
3

SECHS  
GESÄNGE

für  
eine Singstimme  
mit Begleitung des Pianoforte

componirt  
und  
Herrn Baron von Keudell  
angeeignet  
von

ROBERT FRANZ.

OP. 40. — Pr. M 3.

*Eigenthum des Verlegers für alle Länder.  
Eingetragen in das Kirsins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

Nº 1. „Mein Schatz ist auf der Wanderschaft. Pr. 75 Pf.

3193

Am 9. 66/5

(165)







SECHS  
GESÄNGE

für  
eine Singstimme  
mit Begleitung des Pianoforte

componirt  
und  
Herrn Baron von Keudell  
zugeeignet  
von

ROBERT FRANZ.

OP. 40. — Pr. M 3.

*Eigenthum des Verlegers für alle Länder.  
Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

N<sup>o</sup> 1. „Mein Schatz ist auf der Wanderschaft. Pr. 75 Pf.







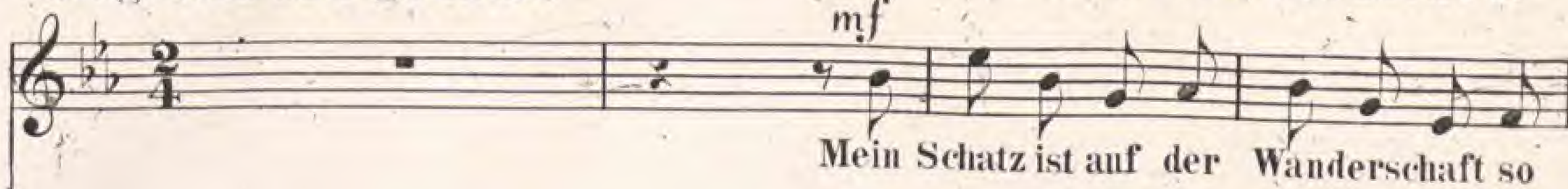
# Mein Schatz ist auf der Wanderschaft.

3

*Allegretto con grazia.*

Robert Franz Op. 40. N.º 1.

Singstimme.



Pianoforte.



*con anima.*



*cresc.*





*mf*  
Mein' Mut-ter hat den gan-zen Tag zu sel-ten, zu

*con anima.*  
Dank mach' ich ihr meine Sach' nur sel-ten; ach Gott! ich thät' ja

*cresc.*  
Al-les gern, wär' nur mein Schatz nicht gar so fern, dass ich an ihn ohn'

*cresc.*

*mf*  
Krän-ken könnt' den-ken. Ihr



spre - chet wohl: „Ich such' dir aus ein'n an - - dern" — Frau

Mut - ter, da wird nie was draus! Vom Wan - - dern wird er zur rechten

*rit. con anima* *α tempo*

Stun - de ruhn und bald sein' letz - te Rei - se thun und keh - ren mir zum

*cresc.*

Glü - - cke zu - rü - - cke. (w. Osterwald.)

*poco rit.*



# Es ziehn die brausenden Wellen.

Andantino con moto.

Robert Franz Op. 40. N<sup>o</sup> 2.

*Pianoforte.*

*con Pedale*

*f*

*dim.* *cresc.* *f*

*cresc.* *cresc.*

Es ziehn die brausen - den Wel - - - len

wohl nach dem Strand ; sie schwel - len und zer -

schel - - len wohl auf dem Sand



*f*  
Sie

*f* *f* *dim.* *cresc.*

kom - men gross und kräf - - tig ohn' Un - ter - lass ; sie

*cresc.* *cresc.* *f* *5*

wer - den end - lich hef - - tig -, was hilft uns

das ? (H. Heine.)

*f* *dim.* *f* *p*



# Unterm weissen Baume sitzend.

Robert Franz Op. 40. N<sup>o</sup> 3.

Andantino.

Singstimme. *mf*

Unter'm weissen Baume sitz- end, hörst du fern die Win- de schrillen,

Pianoforte. *mf*

con Pedale

siehst, wie o - ben stumme Wol - ken sich in Ne - bel - de - cken hül -

len. *mf*

Siehst, wie un - ten aus - ge - stor - ben

*p* *mf*



Wald und Flur, wie kahl ge - scho - ren; - um dich Win - ter, in dir Win - ter,

und dein Herz ist ein - ge - fro - ren.

**Con grazia.**

*mf* Plötz - lich fal - len auf dich — nie - der weisse Flo - cken,

**Con grazia.**

*mf dolce*

und ver - dros - sen meinst du schon, mit Schnee - ge - stö - - ber



hab' der Baum dich ü - - ber-gos - - - sen.

*p dolce*

*mf* Doch es ist kein Schnee - - ge-stö - ber, merkst es bald mit

*mf*

freud'gem Schre - cken; duft' - ge Früh - lings - blü - - then sind es,

die dich ne - cken und be-de - - - cken.

*p dolce*



*mf*

Welch ein schau - - er - - - sü - - - sser Zau - - ber!

*mf*

Win - - ter wan - - - delt sich in Mai - - e,

Schnee ver - wan - delt sich in Blü - - then, und dein Herz, dein

*cresc.*

Herz, es liebt auf's Neu - - - e. (H. Heine.)

*Dimin.*



# Als trüg' man die Liebe zu Grab'.

Robert Franz Op. 40 No 4.

Andante con moto.

Singstimme.

mf

Ich sass am ein-samen Wei - - her, der Abend war schweigend und

Andante con moto.

Pianoforte.

con Pedale

kühl; vom Himmel blick-te her - nie - der der Mond so bleich und so still. Es

hing die trauernden Zwei - - ge die Bir-ke zur Er-de her - ab, wie die wei-nen-de Mutter sich



beu- get wohl ü- ber des Kin- des Grab: *mf* Es tön- te un-heimlich schau- - - rig der  
 Unken ge- spen- sti- scher Sang, mir klang's so bang und so trau- rig wie Todten- glo- cken -  
 klang. Und griff mir in's warme Her- - ze so ei- sig kalt hin - - ab, als wäre das Leben er-  
 stor- ben, als trüg' man die Lie- be zu Grab, *rit.* *p* (Otto Riser.) zu Grab.  
*rit.* *p* *il canto marcato*

*mf* *p* *cresc.* *cresc.*

*rit.* *α tempo*



# DIE VERLÄSSENE.

Robert Franz Op. 10 No 5.

**Singstimme.** *Andantino.* *mf*

Ach, ihr Wäl - - der, dunk - le Wäl - der, Mi - le - ti - ner

**Piano/forte.** *Andantino.* *mf*

*con Pedale*

Wäl - - - der! Wa - rum grünt ihr wie im Sommer lust - ig fort im Win - ter?

Ger - ne wollt' ich ja nicht wei - nen, nicht mein Herz be - trü - ben, a - ber sagt, ihr



gu-ten Len-te, wer mich Ar-me trös - - - tet? *mf* Ach, wo ist — mein lie-ber Va-ter?

*p* län-gst im Gra - be liegt er! *mf* Wo ist mei - ne gu - te Mut - ter?

*p* ü-ber ihr wächst Gras schon! *mf* Bru - der hab' ich nicht —, noch

*cresc.* Schwe-ster, fort ist mein Herz - - lieb-ster, mein Herz - - lieb - - - ster! *(Vollst. Böhmisch.)*



# Sie floh vor mir.

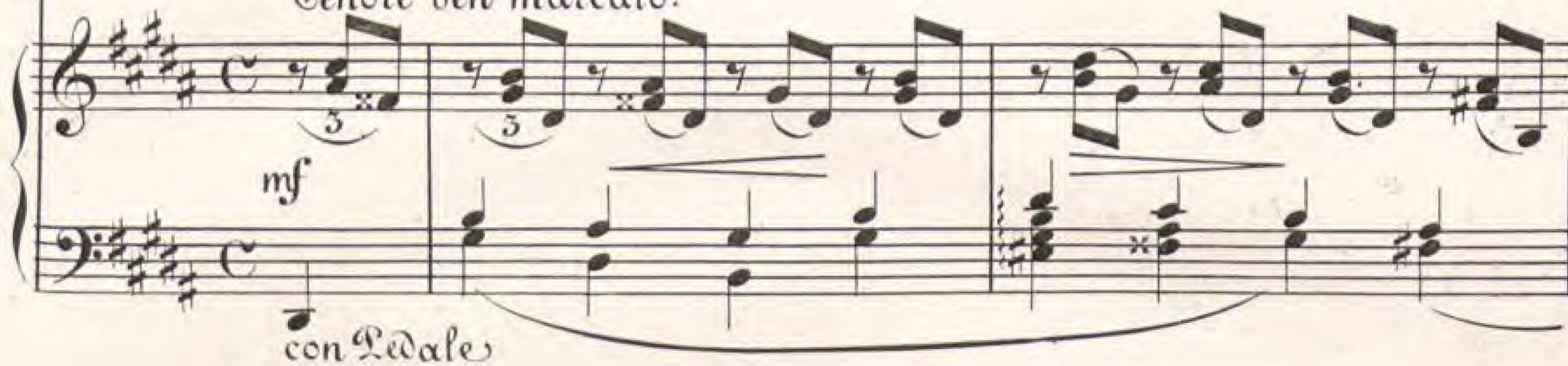
Robert Franz Op. 40 No 6.

**Allegro agitato.***(Gut zu declamiren.)*

Singstimme.

**Allegro agitato.***Genore ben marcato.*

Pianoforte.





Win - - - de. *mf* Wo sich zum Meer der

Fel - sen senkt, da hab' ich sie er - - rei - - chet; da

hab' ich sanft mit sanf - tem Wort ihr sprö - des Herz er -

wei - - - chet. *Etwas ruhiger.* *f* Hier sas-sen wir so *Etwas ruhiger.*



him - mel - - hoch, und auch so him - - mel - - - se - - - - lig;

tief un - ter uns, in's dunk - - le Meer, die Son - - ne sank all -

mäh - - - lig. *f* Tief un - ter uns, in's dunk - - le Meer, ver - -

sank die schö - - ne Son - - - - ne; die Wo - - gen rausch - ten



drü - ber - hin mit un - ge - stü - mer Won - ne.

*cresc.*

**Tempo primo.**

O, wei - ne nicht, die Son - ne liegt nicht.

*rando cresc.* *sf* *mf*

**Tempo primo.**

todt in je - nen Flu - then; sie hat sich in mein

*Ruhiger.* *rit.* *f*

*Breit.*

Herz ver - steckt mit al - len ih - ren Glu - then.

*Breit.*

**FINE.**







